

Der TSV 1860 München feiert ersten Saisonsieg im Derby gegen Ingolstadt

Verlaat lobt Frey nach dem Sieg von 1860 München gegen Ingolstadt und betont die Bedeutung des Erfolgs für Trainer Giannikis.

Die Stimmung bei 1860 München hat sich nach dem jüngsten Derby gegen den FC Ingolstadt merklich aufgehellt. Mit einem 1:0-Sieg konnten die Löwen endlich die ersten drei Punkte in der aktuellen 3. Liga-Saison verbuchen. Nach einer bisher schwierigen Saison, in der die Mannschaft mit drei Niederlagen startete, war der Druck auf Trainer Argirios Giannikis und sein Team besonders spürbar.

Mit einem mutigen Schritt wagte Giannikis einige Änderungen in der Startaufstellung, die sich als entscheidend herausstellten. Besonders hervorzuheben ist Mittelfeldspieler Marlon Frey: „Er hat ein super Spiel gemacht und viel für das Team gearbeitet“, lobte Jesper Verlaat, der Kapitän der Löwen, nach dem Spiel. Diese positiven Veränderungen trugen dazu bei, dass die Mannschaft eine Leistungssteigerung gegenüber den vorherigen Partien zeigen konnte.

Der Druck und die Erleichterung

Verlaat sprach auch die Bedeutung dieses Sieges an: „Nach drei Niederlagen braucht man einen Brustlöser, und das haben wir heute geschafft. Wir waren leidenschaftlich und arbeiteten als Team.“ Diese Mentalitätsänderung war entscheidend für den Erfolg, denn die Spieler mussten in der ersten Halbzeit auch einige hitzige Momente überstehen, die den Teamgeist stärkten.

Der zentrale Moment des Spiels war das Tor von Maximilian Wolfram, das die Mannschaft beflügelte. „Dieses Tor hat uns enorm gutgetan und zeigt, dass wir die positiven Phasen auch offensiv ausspielen können“, so Verlaat. Die Fähigkeit, sich in Drucksituationen zu behaupten, war für die Löwen entscheidend, um das Spiel zu gewinnen und die ersten Punkte zu sichern.

Sportchef Christian Werner beobachtete das Geschehen während des Spiels und äußerte sich optimistisch: „Wir hatten in der ersten Halbzeit viele aktive Phasen und zeigten Dominanz. Obwohl nicht alles perfekt war, war es ein klarer Auftritt der Mannschaft.“ Er räumte ein, dass die interne Unruhe und die medialen Kritiken trotz seiner großen Freude über die Fans und die Mannschaft an der Oberfläche blieben. Im Umfeld von 1860 München wird oft viel diskutiert, doch er betonte, dass er und das gesamte Team ruhige Entscheidungen treffen müssen, um auf den richtigen Weg zu bleiben.

Für Giannikis war die emotionale Anspannung nach dem Sieg spürbar. Er sieht in der Performance eine Bestätigung seines Glaubens an die Teamqualität und die interne Stabilität. „Wir mussten als Mannschaft zusammenhalten. Der Sieg heute zeigt, dass wir die Rückschläge überwinden können und nun auf diesen ersten Schritt aufbauen müssen“, erklärte der Trainer. Die Länderspielpause kündigt sich als nächste Herausforderung an, während das Team nun direkt auf den nächsten Gegner Memmingen blicken muss.

Die kommenden Spiele bieten nicht nur die Gelegenheit, die positive Energie aus dem Derby mitzunehmen, sondern auch die Chance für weitere Entwicklung. „Wir müssen uns vor niemandem verstecken, aber gleichzeitig bodenständig bleiben“, betonte Verlaat, der die Verantwortung als Kapitän ernst nimmt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Sieg über Ingolstadt nicht nur ein wichtiger Schritt in der Liga ist, sondern

auch die Mentalität des Teams positiv beeinflusst hat. Die Spieler und die Verantwortlichen scheinen bereit, die Herausforderungen der 3. Liga mit neuem Selbstvertrauen anzugehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de